

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 49

FREITAG, DEN 23. JUNI

2023

## Inhalt:

|   | Seite |  | Seite |
|---|-------|--|-------|
| Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. .... | 913   | Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – P+R-Anlage S-Bahn Poppenbüttel – .....   | 917   |
| Öffentliche Zustellung. ....  | 914   | Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seumestraße – .....   | 918   |
| Öffentliche Zustellung. ....  | 914   | Aufstellungsbeschluss .....  | 918   |
| Öffentliche Zustellung. ....  | 914   | Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bauungsplan-Entwurfs Wandsbek 84. ....   | 918   |
| Öffentliche Zustellung. ....  | 914   | Ungültigkeitserklärung eines Dienstausschusses. ....   | 919   |
| Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Abs. 2 Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) .....  | 915   | Immobilienmarktbericht Hamburg 2023 .....  | 919   |
| Öffentliche Bekanntmachung gem. § 4 Absatz 2 Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) .....   | 915   | Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2023 .....  | 919   |
| Öffentliche Bekanntmachung gem. § 4 Absatz 2 Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) .....   | 916   | Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, § 3 Abs. 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III) ..... | 919   |
| Entwidmung von Wegeflächen in der Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona. ....   | 917   |  |       |
| Widmung einer Wegefläche in der Straße Sülldorfer Kirchenweg/Bezirk Altona .....  | 917   |  |       |

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die ReGe Hamburg Projektrealisierungs-GmbH (Vorhabensträgerin) hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation die Änderung der Plangenehmigung vom 14. Oktober 2021 (Az.: 150.1442-014) „Neubau der Kaimauer Neumühlen Westkai“ beantragt. Da die beantragte Änderung ein wasserwirtschaftliches Vorhaben im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zum Gegenstand hat, war gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4 und § 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Die Änderung des Vorhabens hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären, weshalb von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Entscheidung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

Gegenstand der ursprünglichen Genehmigung war die Errichtung einer 242 m langen mit rund 250 Mikropfählen rückverankerten und auf bis zu NHN -29,30 m einbindenden Rohrspundwand mit einem Vorbaumaß von 3,75 m bis 4,10 m vor der abgängigen Bestandswand. Diese Genehmigung legte fest, dass der Vorhabensträger eine Feuerwehrezufahrt auf der wasserseitigen Rückseite der direkt am Baufeld stehenden Gebäude Neumühlen 9 bis 19 vorzuhalten hätte. Im Rahmen einer Abstimmung mit der Feuer-

wehr stellte sich nunmehr heraus, dass bauzeitlich die Feuerwehrezufahrt nicht durchgehend sichergestellt werden kann, da die dafür erforderliche Fläche für den Neubau der Kaimauer zwingend zeitweise aufgegraben werden muss und die Fläche nicht hochwassergeschützt ist, so dass ein neuer hochwassersicherer Rettungsweg festgelegt werden sollte. Da jedoch bereits andere hochwassersichere Rettungswege vorhanden sind, wird nun im Rahmen des Änderungsverfahrens 150.1442-229 die Forderung bezüglich der Sicherstellung der Feuerwehrezufahrt dahingehend geändert, dass der Status Quo auch bauzeitlich aufrechterhalten wird.

Durch die Änderung hervorgerufene erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen für die im UVPG aufgelisteten Schutzgüter können vorliegend vollständig ausgeschlossen werden, denn diese Änderung betrifft ausschließlich die Erreichbarkeit im Umfeld der Baumaßnahme belegener Gebäude, ohne dass sich Art, Umfang, Lage oder andere Parameter der Baumaßnahme ändern.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 913

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Rayan Hssni, geboren am 12. April 2004, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Hinterbrack 25, 21635 Hahnöfersand.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 9. Juni 2023 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Rayan Hssni ein Heranziehungsbescheid vom 9. Juni 2023, Aktenzeichen: J 321-3298/2020, bezüglich des Polizeieinsatzes vom 29. Mai 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, IV. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als zugestellt am 30. Juni 2023.

Hamburg, den 12. Juni 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 914

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Jennifer Beetz, geboren am 18. Juni 1986, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Gundermannstraße 17b, 22119 Hamburg. Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 9. Juni 2023 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Jennifer Beetz ein Heranziehungsbescheid vom 9. Juni 2023, Aktenzeichen: J 321-5062/2020, bezüglich des Polizeieinsatzes vom

19. Oktober 2020, beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als zugestellt am 30. Juni 2023.

Hamburg, den 12. Juni 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 914

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Petra Bärbel Baumann, geboren am 11. Mai 1950, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Eckerkamp 30a, 22391 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 16. Juni 2023 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Petra Bärbel Baumann ein Heranziehungsbescheid vom 10. Oktober 2022 (Aktenzeichen: J 321-5472/2020) bezüglich des Polizeieinsatzes vom 20. November 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 7. Juli 2023 zugestellt.

Hamburg, den 16. Juni 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 914

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Jens Böhmecke, geboren am 19. Januar 1959, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Kieler Straße 388, 22525 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 16. Juni 2023 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Jens Böhmecke ein Heranziehungsbescheid vom 23. Mai 2023 (Aktenzeichen: J 321-2267/2020) bezüglich des Polizei- und Feuerwehreinsatzes vom 10. Mai 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 7. Juli 2023 zugestellt.

Hamburg, den 16. Juni 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 914

**Öffentliche Bekanntmachung  
gemäß § 4 Abs. 2 Industriekläranlagen-  
Zulassungs- und Über-  
wachungsverordnung (IZÜV)**

**Erteilung einer Wasserrechtlichen Erlaubnis**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, hat am 9. Juni 2023 der Firma EMR European Metal Recycling GmbH, Breslauer Straße 2-4, 20457 Hamburg, die Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser von dem Grundstück Halskestraße 46 in 22113 Hamburg, Gemarkung Billbrook, Flurstück 1188, erteilt.

Die Zulassungsbehörde hat unter Berücksichtigung aller Stellungnahmen der Fachbehörden geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung gemäß § 2 Absatz 1 IZÜV für die Gewässerbenutzung vorliegen.

Auf Grund dieser Prüfungsergebnisse hat die Zulassungsbehörde folgende Entscheidung getroffen:

**Wasserrechtliche Zulassung**

**Wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 9 AI 122**

Gemäß den §§ 8, 10, 13 und 18 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) und in Verbindung mit dem Hamburgischen Wassergesetz (HWaG) wird die Wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 9 AI 122 vom 22. März 2018 auf Antrag der EMR European Metal Recycling GmbH nach Abschluss der Umbauarbeiten für die Errichtung einer Anlage zur Entladung und Demontage von Lithiumionenbatterien aus Elektrofahrzeugen sowie der zeitweiligen Lagerung von Eisenschrotten und Nichteisenmetallen durch die neue Wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 9 AI 122 ersetzt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf genannten Dienststelle erhoben werden.

**Weitere Bestimmungen in der Zulassung**

Im Zulassungsbescheid hat die Zulassungsbehörde Inhalts- und Nebenbestimmungen u.a. zu den Bereichen Allgemeine Anforderungen, Art, Menge und Beschaffenheit des Abwassers, Probenahmestellen, Selbstüberwachung und Einleitungsstellen festgelegt.

**Auslegung:**

Der Bescheid sowie die Art und Weise der Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bescheid mit Begründung liegt vom 23. Juni 2023 bis einschließlich 21. Juli 2023 an der folgenden Stelle zu den angegebenen Zeiten zur Einsicht aus:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, Zimmer E.01.274, 21109 Hamburg, montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Darüber hinaus kann der Zulassungsbescheid im Internet unter der Adresse <http://www.hamburg.de/betriebe-umwelt/4260014/genuehmigung-ied/> eingesehen werden.

Hamburg, den 23. Juni 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft  
– Wasser, Abwasser, Geologie –**

Amtl. Anz. S. 915

**Öffentliche Bekanntmachung  
gem. § 4 Absatz 2 Industriekläranlagen-  
Zulassungs- und Überwachungsverordnung  
(IZÜV)**

**Wasserrechtliches Zulassungsverfahren**

**Firma Hamburger Energiewerke GmbH**

Erteilung des 4. Nachtrags zur Wasserrechtlichen Erlaubnis Nummer 9 AI 102 vom März 2008 zur Gewässerbenutzung nach § 60 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 WHG

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat der Firma Hamburger Energiewerke GmbH, Andreas-Meyer-Straße 8, 22113 Hamburg für das Heizkraftwerk auf dem Grundstück Andreas-Meyer-Straße 8 im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Billbrook, Flurstücke 1277, 2200, am 7. September 2022 die wasserrechtliche Erlaubnis (4. Nachtrag) zur Gewässerbenutzung bezüglich der Einleitung von Abwasser aus der Rauchgasentschwefelungsanlage (W6) und dem Gebäudesumpf UGU (W38) in das Gewässer Billwerder Bucht, unter Berücksichtigung der Erweiterung der bisher zugelassenen einzusetzenden betrieblichen Hilfsstoffe um das anorganische Schwermetallfällungsmittel NETfloc SMF-1, erteilt.

Die Zulassungsbehörde hat unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der am Zulassungsverfahren beteiligten Fachbehörden das Vorhaben daraufhin geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung gem. § 2 Absatz 1 IZÜV für die Gewässerbenutzung vorliegen.

Auf Grund dieser Prüfungsergebnisse hat die Zulassungsbehörde folgende Entscheidungen getroffen:

**Wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 9 AI 102**

**4. Nachtrag**

Gemäß den §§ 8, 10, 13, 18 und 57 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) und in Verbindung mit dem Hamburgischen Wassergesetz (HWaG) wird der Firma Hamburger Energiewerke GmbH, Andreas-Meyer-Straße 8, 22113 Hamburg auf Antrag vom 20. Juni 2022, Posteingang am 22. Juni 2022, unter Vorbehalt weiterer Inhalts- und Nebenbestimmungen widerruflich erlaubt, von dem Grundstück

Straße: Andreas-Meyer-Straße 8,

Stadtteil: Billbrook,

Flurstück: 1772, 2200

gemäß den folgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen Abwasser in das Gewässer Billwerder Bucht (Einleitstelle 1) einzuleiten.

1. Die Inhalts- und Nebenbestimmungen der Wasserrechtlichen Erlaubnis Nr. 9 AI 102 vom 4. November 1996 sowie der bisherigen Nachträge (siehe Abschnitt IV Ziffer 2), die in diesem Bescheid nicht berührt werden, gelten weiterhin.
  - 1.1 In den Ziffern 1.1.1 bis 1.1.4 werden die geänderten Regelungen zu den vorherigen Nachträgen aufgeführt:
    - 1.1.1 Die Ziffer 3.2.1 des Nachtrags vom März 2008 wird um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 1.3, 1.4 und 1.5 ergänzt.

1.1.2 Die Ziffer 1.9 des 1. Nachtrags wird um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 2.1 geändert. Zum verbesserten Verständnis und der Lesbarkeit werden zusammenhängende Inhalte aus dem 1. Nachtrag auch im 4. Nachtrag ohne inhaltliche Veränderung wiederholt aufgeführt. Die neuen Regelungen sind fett und kursiv hervorgehoben und betreffen in Abschnitt II Ziffer 2.1 Tabelleninhalte (Überwachungsparameter, Überwachungswerte und Probenahmeart) und Fußnoten. Die wiederholt aufgeführten Regelungen sind weiterhin Bestandteil des 1. Nachtrags.

1.1.3 Die Ziffer 1.16 des 1. Nachtrags wird um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 3.1 und 3.2.1 geändert. Die Änderungen betreffen in Ziffer 1.16 ausschließlich die Festlegungen zum Parameter Teilstrom 3.2 (REA) in den dargestellten beiden Tabellen.

1.1.4 Die Ziffer 1.18 des 1. Nachtrags wird um den Abschnitt III ergänzt.

## 2. Antragsunterlagen

Der Erlaubnis liegen die im Anhang aufgeführten Antragsunterlagen zugrunde. Sie sind Bestandteil dieser Erlaubnis.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

### Weitere Bestimmungen in der Zulassung

Im Zulassungsbescheid hat die Zulassungsbehörde Inhalts- und Nebenbestimmungen u. a. zu den Bereichen Allgemeine Anforderungen, Benutzungsbedingungen Wassereinnahme/Wassereinkleitung, Abwasserbehandlung, Beschaffenheit des Abwassers, Probenahmestellen, Selbstüberwachung, Analyseverfahren festgelegt.

Der Zulassungsbescheid kann im Internet unter der Adresse:

– <https://www.hamburg.de/betriebe-umwelt/4260014/genuehmigung-ied>

eingesehen werden.

### Bezeichnung des für die betreffende Anlage maßgeblichen BVT-Merkblatts:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/1442 DER KOMMISSION vom 31. Juli 2017 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates für Großfeuerungsanlagen

### Hinweise:

Bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Zulassungsbescheid von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, I 012, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, angefordert werden.

Hamburg, den 23. Juni 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 915

## Öffentliche Bekanntmachung gem. § 4 Absatz 2 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV)

### Wasserrechtliches Zulassungsverfahren Firma Hamburger Energiewerke GmbH

Erteilung des 5. Nachtrags zur Wasserrechtlichen Erlaubnis Nummer 9 AI 102 vom März 2008 zur Gewässerbenutzung nach § 60 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 WHG

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat der Firma Hamburger Energiewerke GmbH, Andreas-Meyer-Straße 8, 22113 Hamburg für das Heizkraftwerk auf dem Grundstück Andreas-Meyer-Straße 8 im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Billbrook, Flurstücke 1277, 2200, am 20. Oktober 2022 die wasserrechtliche Erlaubnis (5. Nachtrag) zur Gewässerbenutzung bezüglich der Einleitung von Abwasser aus der Rauchgasentschwefelungsanlage (W6), dem Gebäudesumpf UGU (W38) sowie der Vollentsalzungsanlage (W40) in das o. g. Gewässer unter Berücksichtigung der Erweiterung der bisher zugelassenen Hilfsstoffe um Brenntafloc AS 4 und Sachtoklar 39 auf dem o. g. Grundstück, erteilt.

Die Zulassungsbehörde hat unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der am Zulassungsverfahren beteiligten Fachbehörden das Vorhaben daraufhin geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung gem. § 2 Absatz 1 IZÜV für die Gewässerbenutzung vorliegen.

Auf Grund dieser Prüfungsergebnisse hat die Zulassungsbehörde folgende Entscheidungen getroffen:

### Wasserrechtliche Erlaubnis Nr. 9 AI 102

#### 5. Nachtrag

Gemäß den §§ 8, 10, 13, 18 und 57 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) und in Verbindung mit dem Hamburgischen Wassergesetz (HWaG) wird der Firma Hamburger Energiewerke GmbH, Ausschläger Elbdeich 123, 20539 Hamburg auf Antrag vom 12. Oktober 2022, (Eingang per E-Mail am 12. Oktober 2022), unter Vorbehalt weiterer Inhalts- und Nebenbestimmungen widerruflich erlaubt, von dem Grundstück

Straße: Andreas-Meyer-Straße 8,

Stadtteil: Billbrook,

Flurstück: 1772, 2200

gemäß den folgenden Inhalts- und Nebenbestimmungen Abwasser in das Gewässer Billwerder Bucht (Einleitstelle 1) einzuleiten.

1. Die Inhalts- und Nebenbestimmungen der Wasserrechtlichen Erlaubnis Nummer 9 AI 102 vom 4. November 1996 sowie der bisherigen Nachträge (siehe Abschnitt IV Ziffer 2), die in diesem Bescheid nicht berührt werden, gelten weiterhin.

1.1 In den Ziffern 1.1.1 bis 1.1.4 werden die geänderten Regelungen zu den vorherigen Nachträgen aufgeführt:

1.1.1 Die Ziffern 3.2.1 und 3.7.1 des Nachtrags vom März 2008 werden um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 1.3, 1.4 und 1.5 ergänzt.

1.1.2 Die Ziffer 3.7 des Nachtrags vom März 2008 wird um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 2.1 ergänzt.

Zum verbesserten Verständnis und der Lesbarkeit werden zusammenhängende Inhalte aus dem Nachtrag vom März 2008 und 4. Nachtrag auch im 5. Nachtrag ohne inhaltliche Veränderung in Abschnitt II Ziffer 2 wiederholt aufgeführt. Die neuen Regelungen (Art, Menge und Beschaffenheit des Abwassers) sind fett und kursiv hervorgehoben. Die wiederholt aufgeführten Regelungen sind weiterhin Bestandteil des 1. Nachtrags.

1.1.3 Die Ziffer 1.16 des 1. Nachtrags wird um die Regelungen gemäß Abschnitt II Ziffer 3.1 ergänzt. Die Änderungen betreffen in Ziffer 1.16 ausschließlich die Festlegungen zum zusätzlich neu festgelegten Parameter Arsen für den Teilstrom 3.7 (VEA).

1.1.4 Die Ziffer 1.18 des 1. Nachtrags wird um den Abschnitt III ergänzt.

## 2. Antragsunterlagen

Der Erlaubnis liegen die im Anhang aufgeführten Antragsunterlagen zugrunde. Sie sind Bestandteil dieser Erlaubnis.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

### Weitere Bestimmungen in der Zulassung

Im Zulassungsbescheid hat die Zulassungsbehörde Inhalts- und Nebenbestimmungen u. a. zu den Bereichen Allgemeine Anforderungen, Benutzungsbedingungen Wassereinleitung, Beschaffenheit des Abwassers, Probenahmestellen, Selbstüberwachung, Analyseverfahren festgelegt.

Der Zulassungsbescheid kann im Internet unter der Adresse:

- <https://www.hamburg.de/betriebe-umwelt/4260014/genuehmigung-ied> eingesehen werden.

### Bezeichnung des für die betreffende Anlage maßgeblichen BVT-Merkblatts:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/1442 DER KOMMISSION vom 31. Juli 2017 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates für Großfeuerungsanlagen

### Hinweise:

Bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Zulassungsbescheid von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, I 012, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, angefordert werden.

Hamburg, den 23. Juni 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**  
– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 916

## Entwidmung von Wegeflächen in der Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 217, in der Straße Luruper Chaussee eine etwa 1 m<sup>2</sup> große (Flurstück 3733) sowie eine etwa 0,20 m<sup>2</sup> große (Flurstück 3731) Wegefläche mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 917

## Widmung einer Wegefläche in der Straße Sülldorfer Kirchenweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Dockenhuden, Ortsteil 224, eine etwa 6 m<sup>2</sup> große, in der Straße Sülldorfer Kirchenweg liegende Wegefläche (Flurstück 6353) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 8. Juni 2023

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 917

## Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – P + R-Anlage S-Bahn Poppenbüttel –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene öffentliche Wegefläche (Flurstück 8286 [1627 m<sup>2</sup>]), vom Stormarnpatz abzweigend und bis zum Ende des Flurstücks 1461 verlaufend, mit sofortiger Wirkung geändert und umfasst die Nutzung für den allgemeinen Verkehr.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes – Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Juni 2023  
Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 917

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seumestraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegenen Eckabschrägungen Seumestraße (Flurstück 390 teilweise), Höhe Wandsbeker Chaussee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2023  
Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 918

## Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), für den Bereich zwischen Rüterstraße und Wandsbeker Zollstraße den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wandsbek 84 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 04/23).

Eine Karte, in der das Gebiet gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Wandsbeker Zollstraße (anteilig Flurstück 3976) im Norden und im Osten, Rüterstraße (anteilig Flurstück 3977) im Süden und Mitte der Wendemuthstraße (anteilig Flurstücke 3976, 3977) im Westen.

Planungsanlass ist das Ziel des Bezirksamtes Wandsbek, bestimmte dienstleistungsorientierte Verwaltungsbereiche an einem modernen Verwaltungsstandort zusammenzuführen. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens wird somit angestrebt, die bislang brachliegenden und untergenutzten Flächen, der sog. „Wandsbeker Zollinsel“ – gelegen an der

Wandsbeker Magistrale in Richtung Lübeck – städtebaulich weiter zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt eine Objektgesellschaft, auf den Grundstücken einen Verwaltungsneubau für vorrangig Fachämter mit Publikumsverkehr zu errichten.

Hamburg, den 15. Juni 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 918

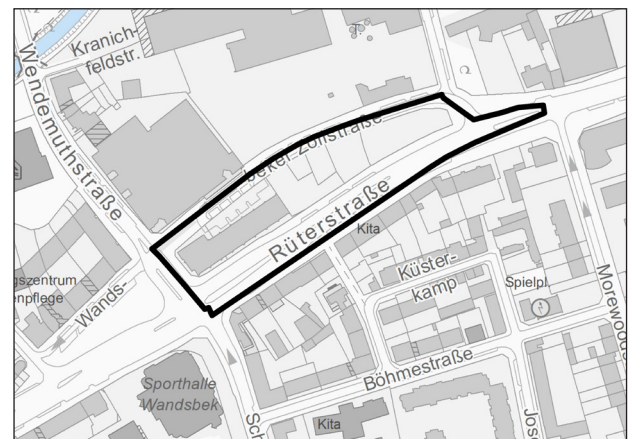
## Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfs Wandsbek 84

Das Bezirksamt Wandsbek hat beschlossen, folgenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), öffentlich auszulegen:

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wandsbek 84 (Wandsbeker Zollinsel)

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Wandsbeker Zollstraße (anteilig Flurstück 3976) im Norden und im Osten, Rüterstraße (anteilig Flurstück 3977) im Süden und Mitte der Wendemuthstraße (anteilig Flurstücke 3976, 3977) im Westen.



Planungsanlass ist das Ziel des Bezirksamtes Wandsbek, bestimmte dienstleistungsorientierte Verwaltungsbereiche an einem modernen Verwaltungsstandort zusammenzuführen. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens wird somit angestrebt, die bislang brachliegenden und untergenutzten Flächen, der sog. „Wandsbeker Zollinsel“ – gelegen an der Wandsbeker Magistrale in Richtung Lübeck – städtebaulich weiter zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt eine Objektgesellschaft, auf den Grundstücken einen Verwaltungsneubau für vorrangig Fachämter mit Publikumsverkehr zu errichten.

Der Bebauungsplan Wandsbek 84 wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 2 Nummer 1 BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 Absatz 3 Satz 2 BauGB erfolgt der Hinweis, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird.

Der Entwurf des Bebauungsplans (Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Planzeichnung, Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie seine Begründung und die umweltrelevanten Informationen werden in der Zeit vom 3. Juli 2023 bis einschließlich 14. August 2023 an den Werk-

tagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, 4. Obergeschoss, Raum 419, öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist bei dem genannten Fachamt schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit seiner Begründung und die umweltbezogenen Informationen können im oben genannten Zeitraum ergänzend auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Online-Dienst kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de/>

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgendem Link:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/datenschutzerklaerungen/>

Hamburg, den 15. Juni 2023

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 918

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der vom Bezirksamt Bergedorf – Personalservice – ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 8224 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 7. Juni 2023

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 919

## Immobilienmarktbericht Hamburg 2023

Auf Grund von §11 der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte vom 12. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 124) wird darauf hingewiesen, dass der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Hamburg am 4. Mai 2023 den „Immobilienmarktbericht Hamburg 2023“ veröffentlicht hat. Der 204 Seiten umfassende Bericht enthält Informationen über Umsätze und Preise von Grundstücken, Wohnungen und Häusern aus dem Jahr 2022 und lässt die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erkennen. Außerdem sind die vom Gutachterausschuss ermittelten für die Wertermittlung erforderlichen Daten gemäß §193 Absatz 5 des Baugesetzbuchs enthalten. Dem Immobilienmarktbericht liegen Auswertungen der beurkundeten Kaufverträge zugrunde, die dem Gutachterausschuss gemäß §195 des Baugesetzbuchs übermittelt wurden.

Der Bericht steht im Transparenzportal und auf der Internetseite des Gutachterausschusses zum kostenfreien Download bereit: <https://www.hamburg.de/bsw/grundstueckswerte/7937012/immobilienwerte/>

Auskünfte über die für die Wertermittlung erforderlichen Daten sowie vorläufige Vergleichswerte zum Stichtag

1. Januar 2023 können außerdem seit dem 4. Mai 2023 im Internet unter <https://www.geoportal-hamburg.de/ida> bezogen werden. Die Daten für frühere Jahre sind dort ebenfalls erhältlich. Die Auskunft kostet 22,- Euro.

Hamburg, den 8. Juni 2023

**Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung**

Amtl. Anz. S. 919

## Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2023

Auf Grund von §10 der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte vom 12. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 124) wird darauf hingewiesen, dass der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Hamburg gemäß §196 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Baulandmobilisierungsgesetz vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2023 für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ermittelt und am 3. Mai 2023 im Internet veröffentlicht hat.

Bodenrichtwerte können kostenfrei über die interaktive Bodenrichtwertkarte im Internet abgerufen werden (<https://www.geoportal-hamburg.de/boris>). Dort steht auch die Bodenrichtwert-Erläuterung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Auskünfte über den auf die Nutzungsart und -intensität eines spezifischen Grundstücks bezogenen Bodenrichtwert zum 1. Januar 2023 können außerdem seit dem 4. Mai 2023 im Internet unter <https://www.geoportal-hamburg.de/ida> bezogen werden. Die Daten für frühere Jahre sind dort ebenfalls erhältlich. Die Auskunft kostet 22,- Euro.

Hamburg, den 8. Juni 2023

**Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung**

Amtl. Anz. S. 919

## Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, §3 Abs. 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III)

Der Veranstalter Kopf & Steine GmbH, Eduardstraße 46, 20257 Hamburg, hat bei der zuständigen Behörde, der Hamburg Port Authority AöR, am 6. März 2023 die Geneh-

migung zur Durchführung einer Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem sogenannten „Dockville-Gelände“, einer Fläche am Reiherstieg-Hauptdeich/Alte Schleuse, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Flurstücke 10467 und 10470, beantragt.

Dem Genehmigungsantrag liegen folgende Eckdaten zugrunde:

Veranstaltungsname: Dockville Festival 2023  
 Veranstaltungstermin: 17. bis 20. August 2023  
 Besucherzahl: 20 000 Besucher

Die Veranstaltungsfläche liegt im Hafennutzungsgebiet gemäß § 2 Abs. 1 HafenEG und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Störfallbetrieb PCH Packing Center Hamburg GmbH, Wollkämmereistraße 1. Der gutachterlich festgestellte von diesem Störfallbetrieb ausgehende angemessene Sicherheitsabstand beträgt 320 m. Die Veranstaltungsfläche liegt überwiegend, aber nicht vollständig, innerhalb dieses angemessenen Sicherheitsabstandes. Das Dockville Festival 2023 ist das maßgebliche Abschlussfestival einer öffentlichen Veranstaltungsserie unter freiem Himmel mit insgesamt mehr als 10 000 Besuchern. Insoweit ergibt sich hier eine Genehmigungspflicht für die geplante Veranstaltung nach § 31 SOG. Auf Grund der benachbarten Lage zu einem Störfallbetrieb gibt die zuständige Behörde darüber hinaus der betroffenen Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen

und Kommentaren. Seitens der Genehmigungsbehörde bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Zulassungsfähigkeit des Vorhabens.

#### Auslegung:

In der Zeit vom 30. Juni 2023 (Beginn der Auslegung) bis einschließlich 29. Juli 2023 (Ende der Auslegung) liegen an folgender Stelle zu den angegebenen Zeiten die Antragsunterlagen aus, soweit diese Störfallrelevanz haben:

Hamburg Port Authority AöR, Empfang Speicherstadt, Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Telefon 040/4 28 47 - 0.

#### Kommentare und Stellungnahmen:

Kommentare und Stellungnahmen zu der geplanten Veranstaltung können vom 30. Juni 2023 bis zwei Wochen nach Ablauf der angegebenen einmonatigen Auslegungsfrist, also bis zum 12. August 2023, schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben angegebenen Dienststelle abgegeben werden.

Im Internet sind die Unterlagen ab dem 30. Juni 2023 unter [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) einzusehen.

Hamburg, den 16. Juni 2023

**Hamburg Port Authority AöR**  
**Bauprüfabteilung Hafen – PA1**

Amtl. Anz. S. 919

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 – Bundesbauabteilung –  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 200  
 Telefax: 049 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
 E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **23 A 0195**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m  
 Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung:  
 Bundespolizeiinspektion Hamburg,  
 Wilsonstraße 49-53, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 – 75 m<sup>2</sup> Sporthallen-Prallschutz mit abwischbarer  
 Oberfläche  
 – 75 m<sup>2</sup> Lieferung und Verlegung von Kampfsport-  
 matten
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:  
 37. KW 2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 38. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung  
 gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D450956364>



Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 5. Juli 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 2. August 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
5. Juli 2023 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

892

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **23 A 0199**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Zollfahndungsamt, Sieker Landstraße 13,  
22143 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
– Demontage und Entsorgung von 35 Stahl-Falttoren  
– Fertigung, Lieferung und Einbau von 35 neuen Falttoren inkl. neuer Schwellen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
30. KW 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
50. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450976430>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 10. Juli 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 7. August 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
10. Juli 2023 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 15. Juni 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

893

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 068-23 JS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,  
Mensa und Sporthallen,  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
Bauftrag: Verglasung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. August 2024;  
Fertigstellung: ca. September 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juli 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

894

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 090-23 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,  
Mensa und Sporthallen,  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
Bauftrag: Lüftung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 211.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Juli 2024;  
Fertigstellung: ca. Mai 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Juli 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

895

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 109-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,  
Mensa und Sporthallen,

Gaußstraße 171, 22765 Hamburg

Bauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 50.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. April 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

896

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 128-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Dreifeldhalle und Zubau Einfeldhalle,  
Halstenbeker Straße 41, 22457 Hamburg

Bauftrag: Zimmerer und Holzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 199.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli/August 2023;

Fertigstellung: ca. Mai/Juni 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

897

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 089-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 1,5 Züge und Neubau Zweifeldhalle

Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Tischler Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. November 2023;

Fertigstellung: ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

898

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 097-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 1,5 Züge und Neubau Zweifeldhalle

Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Sporteinbaugeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 58.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2024;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

899

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 100-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 1,5 Züge und Neubau Zweifeldhalle

Richard-Linde-Weg 49 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Gründach

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 69.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2024;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

900

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 235-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Siele in den Außenanlagen, Brunskamp 17, 22149 Hamburg

Bauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 372.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

901

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 242-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

IT-Modernisierung am gesamten Schulstandort, Richardstraße 1, 22081 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 30.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

902

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

SBH | Schulbau Hamburg

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 029-23 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:  
 Prüfung- und Wartung an Trennvorhängen in 5 Losen  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 168.000,- Euro  
 Voraussichtliche Vertragslaufzeit:  
 Die Grundlaufzeit des Vertrags beginnt am 1. November 2023 und endet am 31. Oktober 2025, mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31. Oktober 2027 verlängert werden kann.

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 5. Juli 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe  
 einkauf@gmh.hamburg.de  
 Fax: 040-427310-143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ bzw. Auskunftserteilungen während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Und auf der Homepage von GMH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen?tab=planungs#planung>

Hamburg, den 13. Juni 2023

**Die Finanzbehörde** 903

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 234-23 AS**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Dachsanierung 2. BA, Bekkamp 52, 22045 Hamburg  
 Bauauftrag: Dachabdichtung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 590.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung: ca. September 2023  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 5. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2023

**Die Finanzbehörde** 904

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 241-23 SW**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung der Außenanlagen, Speckenreye 11, 22119, Hamburg  
 Bauauftrag: GaLa-Bau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 509.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. August 2023;  
 Fertigstellung: ca. Dezember 2023  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 5. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

905

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 107-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung und Umbau von Gebäuden zur Neugründung einer Grundschule am Standort Isestraße in Hamburg – Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

Schulbau Hamburg beauftragt, Sanierung und Umbau von Gebäuden zur Neugründung einer Grundschule am Standort Isestraße in Hamburg zu realisieren. Das Schulgrundstück der neu zu gründenden Grundschule liegt im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil Harvestehude, Isestraße 144–146, in Hamburg. Zurzeit werden die Gebäude vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) genutzt und sollen zu einer Grundschule umgebaut werden. Es erfordert Abstimmungsmaßnahmen bezüglich der Umzüge innerhalb der Gebäude mit den temporär verbleibenden Nutzern (LI). Zeitliche Einschränkungen (Prüfungszeiten) sind mit der Planung zu berücksichtigen. Gebäude 01 ist eine 1972 errichteter Stahlbetonskelettbau mit Waschbetonfassade und Bandfenstern. Das viergeschossige Gebäude ist voll unterkellert und verfügt über eine Tiefgarage. Der Grundriss orientiert sich an der Typologie der Flurschule. Gebäude 02 ist ein 1912 als Mädchenschule mit integriertem Pensionat errichteter Massivbau mit Klinkerfassade und Mansarddach. Das viergeschossige Gebäude ist der Reformarchitektur zuzuordnen und steht unter Denkmalschutz.

Das Grundstück ist innerhalb des Geltungsbereichs der Städtebaulichen Erhaltungsverordnung Harvestehude und die beiden Gebäude stehen unter Ensembleschutz.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 584.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

11. Juli 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffent-

lichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde**

906

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 132-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Schule Hinsbleek 14–Zubau Unterrichtsräume,  
Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauftrag: Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2024;

Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde** 907

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 143-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Schule Hinsbleek, 14-Zubau Unterrichtsräume,  
Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauauftrag: Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 126.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2023;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde** 908

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 144-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Instandhaltung Gründach Sporthalle, Frahmstraße 15 A/B,  
22587 Hamburg

Bauauftrag: Dachdecker Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 63.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;

Fertigstellung: ca. November 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Juli 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**Die Finanzbehörde** 909

#### Auftragsbekanntmachung

##### Lieferauftrag

##### Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Universität Hamburg

Postanschrift:

Mittelweg 124, 20148 Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Strategischer Einkauf

E-Mail: [strategischereinkauf@uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de)

Telefax: +49 (40)239512234

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter



<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4245244f-9251-473d-99d0-d33af53d11d3>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4245244f-9251-473d-99d0-d33af53d11d3>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Bildung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

Implementierung einer Software zur Buchung von Büroarbeitsplätzen und Konferenzräumen  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**UHH\_2023012\_VVfmTnW**

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48000000  
Softwarepaket und Informationssysteme

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung**

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Seit der Corona-Pandemie und den damit notwendigen Veränderungen hat auch „New Work“ Einzug in die Universität Hamburg gehalten. Die UHH setzt dabei auf einen ganzheitlichen Veränderungsprozess in den Handlungsfeldern Person, Kollaboration und Kulturwandel, Organisation und Prozesse, Arbeitsorte und Arbeitsfähigkeit sowie Digitalisierung und IT. Ziel ist hierbei das Empowerment der Beschäftigten, die Stärkung von inneruniversitärer, überregionaler und internationaler Kooperation sowie die Erhöhung der Geschwindigkeiten zur Erreichung der Klimaneutralität u.a. durch die Verringerung von Pendlerbewegungen und Dienstreisen sowie eine effizientere Nutzung der Flächen.

Daher bedarf es der Neukonzeptionierung der IT-Systemlandschaft und die Anpassung an den aktuellen Stand der Technik, damit den Nutzern ein zeitgemäßes Nutzererlebnis ermöglicht wird. Für die Erreichung der gesteckten Ziele im New Work Prozess ist neben weiteren Maßnahmen

auch die Einführung einer Software zur Buchung von Arbeitsplätzen und Konferenzräumen erforderlich: Zur zentralen Steuerung aller Prozesse im Rahmen der Arbeitsplatzbuchung soll ein Arbeitsplatz-Buchungs-Tool (ABT) eingeführt werden. Mittels dieser Software soll es möglich sein, Arbeitsplätze für einen bestimmten Zeitraum zu buchen und die Auslastung der Arbeitsplätze kontinuierlich im Blick zu behalten. Die Softwarelösung dient als Eingabemaske zur Verwaltung der Arbeitsplätze und bietet gleichzeitig verschiedenste Auswertungsmöglichkeiten für eine strategische Steuerung der Arbeitsumgebung. Es sollen nur Arbeitsplätze und Besprechungsräume gebucht werden können. Dieses System soll keine Insellösung sein, die nur in einzelnen Liegenschaften der UHH funktioniert, sondern für alle Liegenschaften anwendbar werden, die in Zukunft das mobile Arbeitsplatzkonzept einführen.

Konkret soll für das Desksharing ein Platzbuchungs-System für ca. 162 Gebäude mit ca. 7450 Büro- und 350 Konferenz- bzw. Besprechungsräumen eingeführt werden, mit dem die Mitarbeiter der UHH über eine Software die folgenden Raumarten buchen können:

- Arbeitsplatz in Büroräumen für Team-Arbeit
- Pool-Plätze in Büroräumen (zum Beispiel für stille Arbeit)
- Plätze in Einzelbüros für Telefon- oder Videokonferenzen
- Besprechungsräume und Konferenzräume  
Die Buchungen der folgenden Ressourcen und eine damit ggf. verbundene softwareseitige Unterstützung der Kapazitäten-Planung sollen vorerst über einen anderen Ansatz realisiert werden:
- Seminarräume oder Hörsäle
- Studentische Arbeitsplätze
- Laborplätze

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48000000  
Softwarepaket und Informationssysteme

II.2.3) **Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

Konkret soll für das Desksharing ein Platzbuchungs-System für ca. 162 Gebäude mit ca. 7450 Büro- und 350 Konferenz- bzw. Besprechungsräumen eingeführt werden, mit dem die Mitarbeiter der UHH über eine Software die folgenden Raumarten buchen können:

- Arbeitsplatz in Büroräumen für Team-Arbeit
- Pool-Plätze in Büroräumen (zum Beispiel für stille Arbeit)
- Plätze in Einzelbüros für Telefon- oder Videokonferenzen

- Besprechungsräume und Konferenzräume  
Die Buchungen der folgenden Ressourcen und eine damit ggf. verbundene softwareseitige Unterstützung der Kapazitäten-Planung sollen vorerst über einen anderen Ansatz realisiert werden:
  - Seminarräume oder Hörsäle
  - Studentische Arbeitsplätze
  - Laborplätze
- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium – Name: a) ABT-Software (Anforderungen) b) Konzepte c) Bieterpräsentation/Gewichtung: 40  
Preis – Gewichtung: 60
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags  
Beginn: 1. Oktober 2023  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst zwei Jahre, mit der Option der zweimaligen Verlängerung um je 12 weitere Monate.
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: a) Bewerbervorstellung b) Referenznachweise
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:  
Angaben für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB; Angaben zum Nachweis der Ausführungsbedingungen gem. §§ 3, 3a und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG); Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576; Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung; alle Bestandteile der Vergabeunterlagen.
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal  
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs  
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote.
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
6. Juli 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber  
1. August 2023
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können  
Deutsch

- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis 30. September 2023.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg,  
Postleitzahl: 20306  
Land: Deutschland  
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de  
Telefon: +49 40428231690  
Fax: +49 40427923080
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt  
Offizielle Bezeichnung:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Ort: Hamburg  
Land: Deutschland  
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de  
Telefon: +49 40428231690  
Fax: +49 40427923080
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
5. Juni 2023

Hamburg, den 7. Juni 2023

**Universität Hamburg**

910

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung

802 K 36/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 7. September 2023, 9.30 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Barmbek, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum, ME-Anteil 281/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 25, Sondernutzungsrecht Kellerraum Nummer 25, Blatt 14836 BV1, an Grundstück Gemarkung Barmbek, Flurstück 3951, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Heidhorn 3,5, 1.094 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Eigentumswohnung in einem denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus im III. Obergeschoss in Heidhorn 5, Wohnfläche etwa 43,8 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Heizung und Warm-

wasser über Fernwärme, Baujahr 1928/1955, Gutachten erfolgte ohne Innenbesichtigung, Hausgeld z. Zt. 141,- Euro/Monat.

Verkehrswert: 195.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: [www.zvg.com](http://www.zvg.com)

Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags, freitags von 9 – 12 Uhr (Tel. 040/42863-6795 oder -6798, Fax 040/427983411) eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Dezember 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungster-

min vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Juni 2023

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**  
Abteilung 802

911

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 009-23 JS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Abbruch Industriestraße 57, Industriestraße 57,  
21107 Hamburg  
Bauftrag: Abbruch  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 145.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. September 2023  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
5. Juli 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 912

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 075-23 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Klassengebäude und Zubau Sporthalle,  
Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg  
Bauftrag: Sanitär  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 166.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. November 2023;  
Fertigstellung ca. August 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
11. Juli 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 14. Juni 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 913